

	<p>Object: Doppelkonus</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 1717</p>
--	--

Description

Der mittelgroße Doppelkonus besitzt einen ausgeprägten Umbruch. Das flache Unterteil ist stark eingezogen und endet in einem kleinen Standfuß, der sich leicht von der Wandung absetzt. Das leicht eingeschwungene Oberteil ist hoch ausgeführt. Der gerade Randabschluß ist oben abgerundet. An Verzierungen finden sich auf dem Gefäßunterteil radial und horizontal verlaufende Ritzungen. Es ergibt sich ein unregelmäßiges Schachbrettmuster. Das Gefäßinnere ist stark geschwärzt.

Stellenweise ist das Gefäß gesprungen, an der Wandung fehlen kleine Fragmente, andere wurden geklebt.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 24,7 cm; Dm. Boden 9,3 cm; max. Dm. 28,7 cm; H. 16,9 cm; Wandungsstärke 0,5 cm

Events

Found	When	August 8, 1907
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Dunkelforth
Was used	When	1050 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet

[Relation to time] When Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)

Who

Where

Keywords

- Doppelkonus
- Late Bronze Age
- Urn
- Urnenbestattung

Literature

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin